

Der Verrat deutscher Interessen

Deutsche Politiker ruinieren im Einvernehmen mit den USA das eigene Land.

Von Dr. Wolfgang Bittner | Beitrag für [MANOVA](#) [3] (vormals RUBIKON)

Die USA schaffen nach dem Prinzip 'Divide et impera' (*teile und herrsche*) seit Jahrzehnten zerstörte und zerstückelte Länder: Korea, Vietnam, Zypern, Jugoslawien, Libyen, Irak, Syrien — um nur einige zu nennen. Deutschland ist ein ganz spezieller Fall, seit 1945 nach der bedingungslosen Kapitulation in der Hand der USA.

Wie würde Deutschland, wie würde Europa heute dastehen, wenn es zu dem von Michail Gorbatschow und Wladimir Putin vorgeschlagenen „gemeinsamen Haus Europa“ gekommen wäre, einem gemeinsamen Wirtschaftsraum von Wladiwostok bis Lissabon?

Aber das haben die USA verhindert. Und es ist auch nicht gelungen, das Chaos und die Konfusion in Deutschland zu verhindern. Die Bevölkerung ist tief gespalten, indoktriniert und aufgehetzt — ein absurdes Theater.

► Der Verrat deutscher Interessen

Der Vizekanzler und Wirtschaftsminister Robert Habeck ist dabei, die deutsche Wirtschaft zu ruinieren. Nach seinem Antrittsbesuch in Washington im März 2022 erklärte er, Deutschland sei Kriegspartei [1] und müsse „dienend führen“ [2]. Mitte Juni 2023 stellte er dann klar:

„Würde das russische Gas nicht in dem Maße, wie es noch immer durch die Ukraine fließt, nach Osteuropa kommen, gilt, was europäisch verabredet wurde: Bevor die Leute dort frieren, müssten wir unsere Industrie drosseln oder gar abschalten“ [3].

Dazu passt eine Aussage der Außenministerin Annalena Baerbock, die Russland in Übereinstimmung mit Joseph Biden ruinieren will [4]. Auf einer Podiumsdiskussion zur Ukrainepolitik am 31. August 2022 in Prag äußerte sie:

„Wenn ich den Menschen in der Ukraine sage: ‚Wir stehen bei euch, so lange, wie ihr uns braucht, dann möchte ich auch liefern. Egal, was meine deutschen Wähler denken: Ich möchte den Menschen der Ukraine beistehen. [...] Und das bedeutet, dass alle Maßnahmen, die ich ergreife, Bestand haben müssen, solange die Ukraine mich braucht“ [5].

Aus den Aussagen dieser führenden Politiker ergibt sich, dass Deutschland nach wie vor fremdbestimmt ist. Sie ignorieren auf kriminelle Weise den Eid, den sie bei Antritt ihrer Ämter abzulegen hatten. Er lautet:

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Die Politik der Regierung ist weit davon entfernt. [Das gilt allerdings auch für die bundesdeutschen Regierungen der letzten Jahrzehnte!! H.S.]

► Feindstaat Deutschland

Gehen wir in die jüngere Vergangenheit zurück, haben zwei Weltkriege die Menschen wie auch die geopolitische Position Deutschlands gravierend geprägt: Seit 1918 hat das Deutsche Reich, bis dahin eine bedeutende zentrale Macht in Europas, etwa ein Drittel seines Staatsgebiets verloren. Und aufgrund der bedingungslosen Kapitulation am Ende des Zweiten Weltkriegs konnten die Siegermächte Deutschland übernehmen und zergliedern.

In der Folge gelang es den USA, Westdeutschland gegen die Sowjetunion erneut in Stellung zu bringen. Nach der Vereinigung der beiden Staatsrelikte BRD und DDR entstand dann die Bundesrepublik Deutschland in der jetzigen Form, ein Staat unter Vormundschaft der USA bis zur Gegenwart [6].

Kaum bekannt ist, dass es in Deutschland — neben kleineren US-Stützpunkten — elf große Militärbasen der USA gibt. Allein der Truppenübungsplatz [Grafenwöhr](#) [4] mit Landebahnen für Langstreckenbomber ist 233 Quadratkilometer groß, und in Ramstein befindet sich die Kommandozentrale der Luftstreitkräfte der NATO. Die stationierten Streitkräfte haben Sonderrechte; zum Beispiel kann die gesamte deutsche Kommunikation kontrolliert werden. Zurzeit befinden sich etwa 35.000 amerikanische Soldaten in Deutschland.

[Dazu kommen noch ca. 17.000 amerikanische Zivilisten, die in Deutschland stationiert sind. Außerdem beschäftigen die US-Truppen in Deutschland auch rund 12.000 deutsche Zivilisten. Die US-Truppen in Deutschland erhöhen unsere Sicherheit nicht, sie gefährden sie. Ergänzt von Helmut Schnug]

Ebenso wenig ist bekannt, dass Deutschland noch keinen Friedensvertrag hat, theoretisch immer noch im Krieg ist, also auch mit Russland. Außerdem ist Deutschland nach der Charta der Vereinten Nationen immer noch ein Feindstaat. Angeblich hat das keine Bedeutung mehr, aber wenn dem so wäre, hätte dieser Passus schon lange gestrichen werden können.

Die Feindstaatenklausel besagt, dass Zwangsmaßnahmen ohne besondere Ermächtigung durch den UN-Sicherheitsrat verhängt werden können, falls Deutschland erneut eine aggressive Politik verfolgen würde.

Eine aggressive Politik gegen wen?

Das ist weit auslegbar und das schließt gegebenenfalls militärische Interventionen ein. Es ist also ein permanenter Unsicherheitsfaktor in der Politik. Zwar wurde Deutschland im Vereinigungsvertrag von 1990, also dem Zwei-plus-vier-Vertrag, volle Souveränität zugesprochen. Aber die Vereinbarung wurde durch Zusatzverträge zum Beispiel über Truppenstationierung und militärische Zusammenarbeit wieder relativiert [7].

Jetzt steht Deutschland zum dritten Mal — wieder initiiert durch die USA und Großbritannien — gegen Russland. Und wie bekannt wurde, plant Russland, taktische Atomwaffen in Weißrussland zu stationieren, und zwar als Antwort auf die zunehmende Verlegung von US-Waffen nach Europa. Der Aufschrei im sogenannten Wertewesten war schrill und verlogen. Denn bekanntlich befinden sich in mehreren westeuropäischen Ländern Atomwaffen der USA, so auch in Deutschland, und es werden immer mehr Hightechwaffen nach Europa gebracht.

"Warum aus der Geschichte lernen, wenn man sie wiederholen kann."

"Denken nur von der Wand bis zur Tapete und zurück"

Helmut Schnug (* Februar 1958; † «Hope I die before I get old!»)

► Gravierende Folgen

US-Präsident Joseph Biden wähnt sich kurz vor dem Ziel seiner jahrzehntelangen Bemühungen, Russland den westlichen Begehrlichkeiten wie auch den strategischen Interessen zu unterwerfen. Aber Russland ist eine Atommacht und wird eine Niederlage, die Vasallenschaft und eine Zerstückelung des Landes zur Folge hätte, niemals zulassen. Daher wird der von den USA inszenierte und weiter betriebene Ukrainekrieg enden, wenn festzustellen ist, dass Russland nicht aufgibt und gewinnen wird. Bis dahin soll das Land noch weiter geschwächt werden. Auszuschließen ist aber nicht, dass es zu einem großen Krieg kommt, und sei es durch einen unvorhergesehenen Zwischenfall. Sollte es dazu kommen, würde Deutschland gänzlich von der Landkarte verschwinden.

Abgesehen von der akuten atomaren Bedrohung sind die Folgen der von den USA provozierten Auseinandersetzung gravierend. Russland hat schon länger damit begonnen, sich vom Westen abzukoppeln, neue Wege mit neuen Partnern zu gehen und sich gegen die Aggressionspolitik der USA zur Wehr zu setzen. Damit ist Russland nicht allein. Mehr als die Hälfte der Menschheit will sich die Zumutungen und die Unterdrückung durch die USA nicht mehr gefallen lassen.

Zu registrieren ist, dass die Vereinigung der BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) sowie die 'Shanghai Organisation für Zusammenarbeit' ([SOZ](#) [5]) immer mehr Zulauf erhalten. Gearbeitet wird an einem anderen als dem westlichen, von den USA dominierten Wirtschafts- und Finanzsystem.

Unter anderem ist die Herrschaft des Dollar als Weltleitwährung infrage gestellt, was allerdings weitere, hoch gefährliche Auseinandersetzungen nach sich zieht. Denn die USA werden sich nicht ohne Gegenwehr in den Bankrott treiben lassen. Sie verfügen über die größte Militärmacht der Welt, und das ist bei allem zu berücksichtigen, was künftig in den Bemühungen um eine friedlichere Welt unternommen wird.

Zurzeit stehen sich zwei Atommächte in einem Stellvertreterkrieg gegenüber, der jede Minute ausufern kann. Es ist höchste Zeit, dass die Menschen aufwachen und ihre existenziellen Interessen wahrnehmen. Die Weltuntergangsuhr zeigt 90 Sekunden vor Mitternacht.

Wolfgang Bittner

[1] Bild-Artikel „[Wirtschaftsminister Habeck kündigt harte Zeiten an](#)“, 31. März 2022 (Paywall); >> [weiter](#) [6].

[2] FAZ-Artikel „[Robert Habeck im Interview: „Deutschland muss dienend führen.“](#)“ Von Helene Bubrowski und Friederike Haupt, aktualisiert am 12.03.2022; >> [weiter](#) [7].

[3] Zitiert wie Bild-Artikel „[Müssten Industrie drosseln oder abschalten](#)“, 13.06.2023 >> [weiter](#) [8].

[4] Annalena Baerbock: „Angriff auf die Ukraine! EU-Paket mit Sanktionen? „Das wird Russland ruinieren“, 25. Februar 2022; >> [weiter](#) [9].

[5] Videoaufzeichnung 26th Forum 2000 Conference | Day 1, ab circa 1:23 h, abgerufen am 15. September 2022. >> [weiter](#) [10].

[6] Dazu: Wolfgang Bittner, „Der neue West-Ost-Konflikt — Inszenierung einer Krise“, Verlag zeitgeist 2019, Seite 141 ff.

[7] Ebenda, Seite 146 ff.

Dr. Wolfgang Bittner lebt als Schriftsteller und Publizist in Göttingen. Der promovierte Jurist schreibt Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen und ist Mitglied im PEN. Von 1996 bis 1998 gehörte er dem Rundfunkrat des WDR an, von 1997 bis 2002 dem Bundesvorstand des Verbandes deutscher Schriftsteller. Ausgedehnte Reisen führten ihn nach Vorderasien, Mexiko, Kanada und Neuseeland, Gastprofessuren 2004 und 2006 nach Polen.

Wolfgang Bittner war freier Mitarbeiter bei Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen und hat mehr als 70 Bücher veröffentlicht, unter anderem die Sachbücher: 2014 „Die Eroberung Europas durch die USA“, 2019 „Die Heimat, der Krieg und der Goldene Westen“ (Roman) sowie „Der neue West-Ost-Konflikt“, 2021 „Deutschland – verraten und verkauft. Hintergründe und Analysen“ und zuletzt im Januar 2023 „Ausnahmestand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts“.

Wolfgang Bittner: Ausnahmestand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts. [Verlag zeitgeist Print & Online](#) [11], Softcover, 288 Seiten, Erscheinungsdatum: 16. Januar 2023, 2. Aufl. März 2023. ISBN 978-3-943007-47-3. Preis 19,90 €.

»Die Welt steht kopf. Wohin man blickt, Krisen, Konflikte, Kriege. Der Autor geht der Frage nach, ob es für diesen entsetzlichen Zustand Verantwortliche gibt, und findet dazu deutliche Worte. Er hat zuvorderst die USA im Blick, die ihren Anspruch auf Weltherrschaft mit aller Macht zu erhalten suchen. Dazu nutzen sie die NATO und ihre subversiven Netzwerke. Während Japan im Pazifik als Frontstaat gegen China aufgerüstet wird, dient Deutschland im Westen als "Speerspitze" gegen Russland. Die Bevölkerung wird nicht gefragt, vielmehr fehlinformiert und indoktriniert. Das trifft auch auf den Krieg in der Ukraine zu, dessen Vorgeschichte schlicht unterschlagen wird.« (-Kurzbeschreibung von der Buchrückseite).

Hinweis: Dieser Titel eignet sich aufgrund seines zeitgeschichtlichen Charakters sehr gut als Lehrmittel. Schulen und kommunale Bildungsträger können das Buch in Form von Sammelbestellungen zu Sonderkonditionen erwerben. Kontaktieren Sie bitte den Verlag >> info@zeitgeist-online.de .

► **Detailliertes Inhaltsverzeichnis:**

Ausnahmestand

Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung 11

Geopolitik im Zeichen des Unilateralismus 15

Die Teilung Europas 15

Schachbrett Eurasien 18

Die Entwicklung Deutschlands zur »Speerspitze« gegen Russland 23

Wie die Weichen gestellt wurden 23

Feindbild Russland 26

Deutschland schwächen, die USA stärken 31

Der Ukraine-Konflikt 37

Kriegspropaganda 37

Kriegshysterie 42

Diskriminierung und Bedrohung Oppositioneller 49

Psychologische Kriegsführung und die Folgen	53
Der Weg in die Katastrophe	57
Die Dreistigkeit der Bellizisten	63
Gräueltaten in Butscha	68
<hr/>	
Kriegsvorbereitungen	73
Die Destabilisierung	73
Der Staatsstreich	76
Nach dem Putsch der Bürgerkrieg	82
Armut, Korruption und Mord	85
Die Ukraine als Provokateur und Mittel zum Zweck.	91
Selbstverteidigung Russlands?	97
Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen.	97
Irreversible Veränderungen der internationalen Beziehungen.	103
Eskalation	109
Putin, Biden, Scholz und Lawrow	109
Zum Recht auf Selbstbestimmung der Ostukrainer	114
Desinformation und Indoktrination	118
Das Ziel: Regime Change in Moskau und Chaos in Deutschland.	123
Aggression, Aufrüstung, Konfrontation	135
Die neue Realität	145
Deutschland, ein rechtsfreier Raum	145
Die Zerstörung der Ostsee-Pipelines	149
Der Versuch, Russland in den »großen Krieg« zu zwingen.	155
Der große Umbruch	162
Letzte Meldungen	169
Hausdurchsuchungen bei Andersdenkenden	169
Tötung Oppositioneller »vorstellbar«	169
»Volksverhetzung«	170
4000 Euro Strafe für das Zeigen eines »Z«	171
Friedenspreis des Deutschen Buchhandels an einen Hassprediger.	171
Steinmeier in Kiew	173
»Schmutzige Bombe«	174
Deutsch-Ukrainisches Wirtschaftsforum	175
Waldai-Rede des russischen Präsidenten.	176
Bundespräsident Steinmeiers Rede zur Lage der Nation.	178
In Tschechien demonstrierten Zehntausende	182
Olaf Scholz traf Xi Jinping	183

»Terror-Staat« Russland?	183
Angela Merkel wollte Krieg. Russland fordert Reparationszahlungen	184
Resümee und Schlussfolgerungen	187
Dokumentation	193
Rede des russischen Präsidenten Wladimir Putin vom 21. Februar 2022.	193
2. Rede des russischen Präsidenten Wladimir Putin an die Nation vom 24. Februar 2022	221
Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz vom 27. Februar 2022.	234
Entschließungsantrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen u. FDP zur Abgabe einer Regierungserklärung durch den Bundeskanzler zur aktuellen Lage vom 27. Februar 2022	245
Auszug aus einer Rede des US-Präsidenten Joseph Biden vom 26. März 2022.	253
Neuer »Krefelder Appell« vom November 2021	262
Rede des russischen Außenministers Sergei Lawrow vor dem UN-Sicherheitsrat vom 22. September 2022.	265
Bildquellen	277

► **Stimmen zum Buch:**

Winfried Wolk auf NachDenkSeiten, 16. April 2023:

„Schon muss man es als sehr mutig nennen, wenn heute jemand trotz der zu erwartenden böartigen Reaktionen wagt, nicht erwünschte Wahrheiten zu sagen. Wolfgang Bittner tut das mit seinem neuesten Buch ‚Ausnahmestand‘, wie er es auch in seinen bisher erschienen Büchern getan hat ... In all der trüben Nachrichten- und Informationsbrühe ist Wolfgang Bittners neues Buch ein sehr wichtiges und die gegenwärtig uns alle bedrohende Ausnahmestandssituation erhellendes Signal.“ >> [weiterlesen](#) [12].

Gerhard Mersmann auf Neue Debatte, 17. März 2023:

„Es ist müßig, jenen, die aus der deutschen Geschichte nichts gelernt haben, diese Lektüre zu empfehlen. Allen anderen schon. Und vor allem denjenigen, die sich für die Kehrseite der Medaille interessieren. Wolfgang Bittner hat sich das Privileg erworben, das bei der Nennung seines Namens immer wieder die Aussage zu hören ist „Nicht meine Quelle“. Damit ist auch ein Debakel unserer Tage offensichtlich. Wir befinden uns nicht selten in einem Lager, dass sich nur mit Argumenten und Ansichten derer füttert, die in das eigene mentale Setting passen. Dass es sich dabei um eine grundsätzlich problematische Einstellung handelt, ist vielen nicht mehr bewusst. Nur wenn ich die Sichtweise meines Gegenübers kenne, bin ich in der Lage, aus meinem eigenen Wahrnehmungssorkus herauszutreten.“ >> [weiterlesen](#) [13].

Harry Popow auf Neue Debatte, 11. Februar 2023:

„Ich habe schon mehrere Bücher von Wolfgang Bittner besprochen, und ich bin jedes Mal aufs Neue beeindruckt von seinen umfassenden Kenntnissen, der geschliffenen Diktion und seiner Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte allgemein verständlich und dennoch differenziert darzustellen. Es lohnt sich, dieses Buch und auch andere Werke Wolfgang Bittners zu lesen. Sie sind eine Offenbarung!“ >> [weiterlesen](#) [14].

Wolfgang Bittner, 26. Januar 2023 - Exklusivabdruck auf RUBIKON (jetzt MANOVA):

„Die Speerspitze: Die Westmächte instrumentalisieren Deutschland, um einen Konflikt mit Russland zu entfachen. Zweimal schon ist es den konkurrierenden Kräften gelungen, durch ein Netz von Geheimverträgen und Intrigen mörderische Kriege zu initiieren; heute sind die Drahtzieher zwar nicht dieselben, aber die gleichen wie damals. Mit dem von langer Hand vorbereiteten Ersten Weltkrieg und dem von den Alliierten diktierten Versailler Vertrag war die erste Stufe des Untergangs des Deutschen Reiches erreicht. An Reparationen sollten außer gewaltigen Sachleistungen unglaubliche 100.000 Tonnen Gold bezahlt werden [1]. Nach der Unterzeichnung des Friedensvertrags 1919, die unter Protest erfolgte, sagte der französische Marschall Ferdinand Foch, ein Deutschenhasser, das sei kein Friedensschluss, sondern „ein Waffenstillstand auf 20 Jahre“ [2], womit er recht behielt: Zwanzig Jahre später begann der Zweite Weltkrieg.“ >> [weiterlesen](#) [15].

► **Wolfgang Bittner - Ausnahmestand** (NuoFlix, Dauer 50:10 Min.)

Die Welt steht kopf. Wohin man blickt, Krisen, Konflikte, Kriege. Der Autor geht der Frage nach, ob es für diesen entsetzlichen Zustand Verantwortliche gibt, und findet dazu deutliche Worte. Er hat zuvorderst die USA im Blick, die ihren Anspruch auf Weltherrschaft mit aller Macht zu erhalten suchen. Dazu nutzen sie die NATO und ihre subversiven Netzwerke. Während Japan im Pazifik als Frontstaat gegen China aufgerüstet wird, dient Deutschland im Westen als

„Speerspitze“ gegen Russland. Die Bevölkerung wird nicht gefragt, vielmehr fehlinformiert und indoktriniert. Das trifft auch auf den Krieg in der Ukraine zu, dessen Vorgeschichte schlicht unterschlagen wird.

Wolfgang Bittner gibt Auskunft über die geopolitische Situation und stellt dar, warum Deutschland nach wie vor unter Vormundschaft der USA steht und wie die eigene Souveränität zurückerlangt werden könnte.

► **Quelle:** Dieser Text von Dr. Wolfgang Bittner erschien als Erstveröffentlichung am 08. Juli 2023 bei MANOVA (vormals RUBIKON) >> [manova.news/ \[3\]](#) >> [Artikel \[16\]](#). MANOVA versteht sich als Magazin für neue Perspektiven und lebendige Debatten, vertreten durch die Geschäftsführerin Jana Pfligersdorffer. Herausgeber & Chefredakteur ist Roland Rottenfuß.

Die vierte Gewalt ist vom Wachhund zum Schmusekätzchen der Politik und Wirtschaft mutiert. Wir, das Team von MANOVA, haben Biss – bieten schonungslose Kritik, lebendige Debatten und beleuchten neue Wege für eine menschen- und mitweltfreundliche Gesellschaft.

MANOVA vereint ein kleines Team aus idealistischen Redakteuren, Lektorinnen und Programmierern mit einer Vielzahl engagierter Autorinnen und Autoren verschiedenster Couleur: vom Profijournalisten über Schüler bis hin zu Krankenpflegern und Anwältinnen. Wir setzen auf Vielfalt statt auf Machtkonzentration, auf Kooperation statt auf Konkurrenz.

MANOVA will inspirieren und zum eigenen Handeln ermutigen. Glück und Lebensfreude sind politisch, daraus schöpfen wir Kraft für unser Engagement. Menschen, die für etwas brennen, hält niemand auf! Die politische Gesamtlage ist so brisant, die Angriffe der Gegner einer humaneren Gesellschaft sind so zerstörerisch, dass MANOVA (vormals RUBIKON) weiter gebraucht werden. Wer MANOVA unterstützen möchte >> [HIER \[17\]](#).

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International lizenziert. >> [CC BY-NC-ND 4.0 \[18\]](#). Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Sensenmann: Die USA schaffen nach dem Prinzip 'Divide et impera' (*eile und herrsche*) seit Jahrzehnten zerstörte und zerstückelte Länder: Korea, Vietnam, Zypern, Jugoslawien, Libyen, Irak, Syrien — um nur einige zu nennen. Deutschland ist ein ganz spezieller Fall, seit 1945 nach der bedingungslosen Kapitulation in der Hand der USA. **Foto:** IoSonoUnaFotoCamera. **Quelle:** [Flickr \[19\]](#). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0 \[20\]](#)).

2. Annalena Charlotte Alma Baerbock (* 15. Dezember 1980 in Hannover) ist eine deutsche Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen). Seit 2013 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und seit dem 8. Dezember 2021 als erste Frau Bundesministerin des Auswärtigen. **"Die EU muss ein stärkerer sicherheitspolitischer Akteur werden, ihre Rüstungsindustrien müssen stärker miteinander verbunden werden, und sie muss in der Lage sein, militärische Missionen durchzuführen, um Regionen in ihrer Nachbarschaft zu stabilisieren."** (-Zitat von Baerbock aus der Grundsatzrede in NY). Frieden schaffen mit noch mehr Waffen! . . . Wie bitte? Seid Ihr Grünen eigentlich völlig bescheuert? Was ist in Eurem Leben nur so dermaßen schief gelaufen?

Ohne Blut wird man weiß.
Ohne Luft wird man blau.
Ohne Hirn wird man grün.

Foto OHNE Inlet: Bündnis 90/Die Grünen NRW LDK Neuss. **Quelle:** [Flickr](#) [21]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [20]) lizenziert. Das Textinlet von Helmut Schnug eingesetzt. Die Lizenz bleibt natürlich erhalten!

3. Friedensaktivisten mit Plakat: **AMI GO HOME. GENUG GEMORDET! GENUG GEGLAUBT! GENUG GELOGEN!**

Foto: Copyright © Matthias Berg, Fotograf Berlin (*Dokumentarfotografie*). **Quelle:** [Flickr](#) [22]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [23]) lizenziert.

4. US-Truppenabzug aus Deutschland: Die US-Truppen in Deutschland erhöhen unsere Sicherheit nicht, sie gefährden sie. Kaum bekannt ist, dass es in Deutschland — neben kleineren US-Stützpunkten — elf große Militärbasen der USA gibt. Allein der Truppenübungsplatz [Grafenwöhr](#) [4] mit Landebahnen für Langstreckenbomber ist 233 Quadratkilometer groß, und in Ramstein befindet sich die Kommandozentrale der Luftstreitkräfte der NATO. Die stationierten Streitkräfte haben Sonderrechte; zum Beispiel kann die gesamte deutsche Kommunikation kontrolliert werden. Zurzeit befinden sich etwa 35.000 amerikanische Soldaten in Deutschland. Dazu kommen noch ca. 17.000 amerikanische Zivilisten, die in Deutschland stationiert sind. Außerdem beschäftigen die US-Truppen in Deutschland auch rund 12.000 deutsche Zivilisten.

U.S. Air Force photo by Senior Airman Bradley A. Lail, <https://www.army.mil/>. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [24]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 2.0 generisch“ ([CC BY 2.0](#) [25]) lizenziert.

5. Aus dem braunen Sumpf des ewig Gestrigen in Gestalt der grün-braunen Sumpfdotterblume stinkt der grün-braune Dreck aus den Ministerien des Deutschen Bundestags und bellizistischer „Qualitätsmedien“ gewaltig zum Himmel. Stahlhelm statt Sonnenblume geht immer! Deutschland vergisst schnell, zu schnell, in welcher historischen Verantwortung wir auf immer Russland gegenüber sind.

Да здравствует германо-российская дружба! - Es lebe die deutsch-russische Freundschaft! (-Kritisches-Netzwerk.de).

Foto OHNE Textinlet: LN_Photoart / Lars Nissen, Vogt/Deutschland (user_id:2780243). **Quelle:** [Pixabay](#) [26]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [27]. >> [Foto](#) [28] (OHNE TEXTINLET!!). Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

6. Buchcover »Ausnahmestand. Geopolitische Einsichten und Analysen unter Berücksichtigung des Ukraine-Konflikts.« von Wolfgang Bittner. [Verlag zeitgeist Print & Online](#) [11], Softcover, 288 Seiten, Erscheinungsdatum: 16. Januar 2023, 2. Auflage März 2023. ISBN 978-3-943007-47-3. Preis 19,90 €.

Anhang

Größe

 Ralf Cüppers: Mörder soll man Mörder nennen. Broschüre zur Tätigkeit von Soldaten - nicht nur im Krieg. 91 Seiten [29]	1.58 MB
--	---------

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-verrat-deutscher-interessen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10479%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-verrat-deutscher-interessen>
- [3] <https://www.manova.news/>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Truppen%C3%BCbungsplatz_Grafenw%C3%B6hr
- [5] <http://eng.sectosco.org/>
- [6] <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/ukraine-krieg-wirtschaftsminister-habeck-kuendigt-harte-zeiten-an-79632310.bild.html>
- [7] <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/habeck-zu-ukraine-krieg-deutschland-muss-dienend-fuehren-17870492.html>
- [8] <https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/schock-satz-von-habeck-muessten-industrie-drosseln-oder-abschalten-84317384.bild.html>
- [9] <https://www.youtube.com/watch?v=r2Vskc9XxmY>
- [10] http://www.youtube.com/watch?v=78-_Ou5sH3k
- [11] <https://zeitgeist-online.de/1118-wolfgang-bittner-ausnahmestand>
- [12] <https://www.nachdenkseiten.de/?p=96395>
- [13] <https://neue-debatte.com/2023/03/17/ausnahmestand-die-kehrseite-der-medaille/>
- [14] <https://neue-debatte.com/2023/02/11/transatlantische-vormundschaft-wolfgang-bittner-ueber-den-ausnahmestand/>
- [15] <https://www.rubikon.news/artikel/die-speerspitze>
- [16] <https://www.manova.news/artikel/unter-vormundschaft>
- [17] <https://www.manova.news/unterstuetzen>
- [18] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

- [19] <https://www.flickr.com/photos/83057948@N07/26429625315/>
- [20] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [21] <https://www.flickr.com/photos/gruenenrw/48067307261/>
- [22] <https://www.flickr.com/photos/matthiasberg/52713438835/>
- [23] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de>
- [24] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:U.S._Army_memorial_ceremony.jpg
- [25] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [26] <https://pixabay.com/>
- [27] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [28] <https://pixabay.com/de/photos/natur-blume-pflanze-blatt-wachstum-3278992/>
- [29] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/ralf_cueppers_-_moerder_soll_man_moerder_nennen_-_broschuere_zur_taetigkeit_von_soldaten_-_nicht_nur_im_krieg_-_91_seiten_7.pdf
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressionspolitik>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ami-go-home>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amis-raus>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausnahmezustand>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brics-staaten>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/divide-et-impera>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindstaat>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindstaatenklausel>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geopolitische-einsichten>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geostrategie>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvergessenheit>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/joseph-biden>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarbasen>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/shanghaier-organisation-fur-zusammenarbeit>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellvertreterkrieg>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/truppenubungsplatz-grafenwohr>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenshaft>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruinierung>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstörung>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltleitwahrung>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertewesten>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-bittner>